

Inhalt

Freiheit und Zusammenarbeit

Selbstverwaltung und Sozialgestaltung in der Waldorfpädagogik

Vorwort | 7

Einleitung | 9

Teil I Geisteswissenschaftliche Grundlagen

Individualität und Freiheit | 12

Das soziologische Grundgesetz und das soziale Hauptgesetz | 17

Von der alten zur neuen Gemeinschaft – Kernpunkte der sozialen Frage | 21

Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit und die königliche Kunst der Zukunft | 28

Selbstverwaltung – pädagogisch begründet | 32

Die neue Pädagogik | 35

Interesse am anderen Menschen – der Grundnerv des sozialen Lebens | 39

Vertrauen – das wichtigste Sozialmotiv der Zukunft | 42

Die neue Gemeinschaft und der Geist der Waldorfschule | 44

Von Grundlagen zu Gestaltungsfeldern | 49

Zwölf Stimmungen, sieben Prozessstufen | 51

Tierkreis und Planeten – Die Zwölfheit als kosmisches und soziales Prinzip | 54

Teil II Arbeitshilfen für die Praxis

Einleitung | 63

Aufgabenstellung – Leitbild | 64

Eigenverantwortung – Delegation | 72

Können – Kompetenzverständnis | 84

Freiheit – Aufgabenbeschreibung | 94

Vertrauen – Gespräch als Vertrauenskraft | 102

Schutz – Vereinbarung und Vertrag | 112

Finanzialer Ausgleich – Budgetbewusstsein, Nachhaltigkeit | 122

Verantwortung aus Erkenntnis – Grundlagenarbeit | 130

Individuelle Entwicklung – Zwölf Tugenden | 138

Gegenwartsgemäßes Handeln – Standortbestimmung | 146

Individualität und Gemeinschaft – Zusammenarbeitsgespräch | 156

Gemeinschaft als Schicksal – Zwölf-Felder-Betrachtung | 166

Zum Ausklang | 176